

Oberleutnant

Eckardt von Dewitz

geb. 15.02.1921 Salzburg / Österreich

gest. 05.07.1943 Bjelgorod

Führer III. / Füsilier-Regiment "Großdeutschland"

Ritterkreuz am 17.08.1942 Leutnant d.R.



Heer

Auszeichnungen

EK II

EK I

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1940 ROA

1941 Leutnant d.R.

1942 Oberleutnant d.R.

1943 Oberleutnant posthum

Dewitz wurde am 17. August 1942 als Leutnant d.R. und Adjutant im II. / Gebirgsjäger-Regiment 143 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Bei den schweren Kämpfen an der Murmanfront hatte von Dewitz am 4. Mai 1942 mit einem Stoßtrupp einen sowjetischen Durchbruch vereitelt und die Lage bereinigt. Von Dewitz wurde am 6. März 1943 zur I.D. "Großdeutschland" versetzt, bei der er als Führer des III. Bataillons am 5. Juli 1943 bei Bjelgorod gefallen ist.